

Ferdinand und die Fragen



Ferdinand telefoniert mit seinem Freund Olek.

Olek _____: „Ja?“

Ferdinand _____: „Hi Olek, ich bin es, Ferdi. Wie geht es dir?“

Olek _____: „Gut, und wie geht es dir?“

Ferdinand _____: „Auch gut! Ich wollte fragen, ob du spielen willst.“

Olek _____: „Ja, klar! Ich muss nur wissen, wo wir uns treffen wollen.“

Ferdinand _____: „Willst du zu mir kommen? Wir haben eine neue Hängematte im Garten!“

Olek _____: „Echt? Wann soll ich kommen? Ich muss noch Hausaufgaben machen.“

Ferdinand _____: „In einer Stunde oder lieber in anderthalb?“

Olek _____: „In einer Stunde ist super. Wer kommt noch?“

Ferdinand _____: „Niemand. Warum fragst du? Soll ich noch jemand anrufen?“

Olek _____: „Nein, nein. Lass uns zu zweit spielen! Was soll ich mitbringen? Meine Wasserpistole oder Federballsachen?“

Ferdinand _____: „Ich habe Lust auf Federball! Bis nachher!“

Olek _____: „Bis dann. Tschüss!“

Setze passende Wörter (möglichst viele unterschiedliche Wörter!) ein!



Nun sollst du die Sätze so verändern, dass der beige stellte Satz hinten ist:

„Ja?“, fragt Olek.

„Hi Olek, ich bin es, Ferdi. Wie geht es dir?“, antwortet Ferdinand.

Schreibe die Sätze in dein Heft und bestimme die Satzglieder!

Ich will gerne mit dir im Garten spielen.

Soll ich meine Wasserpistole heute Nachmittag mitbringen?

Ferdinand und Olek spielen auf der Straße Federball.

Sie schießen mit der Wasserpistole auf einen Zaunpfahl.

Am Abend gehen beide müde nach Hause.

Kannst du die Verben in allen Personen abwandeln? (ich/du/er/wir/ihr/sie)

fragen
kommen
spielen
bringen



Kannst du diese Sätze in alle Zeiten setzen (Gegenwart, Mitvergangenheit, Vergangenheit, Zukunft)?

Ich habe Lust auf Federball.
Ich bin heute alleine zu Hause.
Ich komme gerne zu dir.
Ich mache meine Hausaufgabe.



Hausaufgabe